



Zwischen Illusionen und poetischer Magie

Die Zaubershow von Pat Perry und Archibald Brändli begeisterte im Loorensaal

Eine Welt zwischen unfassbarer Magie und bodenständigem Humor: Mit ihrer Zaubershow «comedy meets magic» ver- und bezauberten Pat Perry und Archibald Brändli das Publikum im Loorensaal.

Gabriela Frischknecht

Die Herzdame hat ein schweres Leben: «Da war kürzlich im Wirtshaus so ein Grusel, ich habe immer geschaut, dass ich nicht zu ihm kam beim Verteilen», klagt

Grössli», will er wissen und ordnet an, dass man sich während der Vorstellung zu bücken habe, schliesslich habe der Hintermann auch fürs Billett bezahlt.

So ist Archibald Brändli, alias René Burkhard, Animationskünstler und Mitbegründer von «Karls kühne Gassen-schau», also gewissermassen der Mann fürs Bodenständige – was sein breiter Luzerner Dialekt noch unterstreicht – während Pat Perry, seit 2003 Zauberweltmeister in allgemeiner Magie, ganz den smarten Zauberer gibt, der mit geschmei-

Vermeintliche Desillusionierung

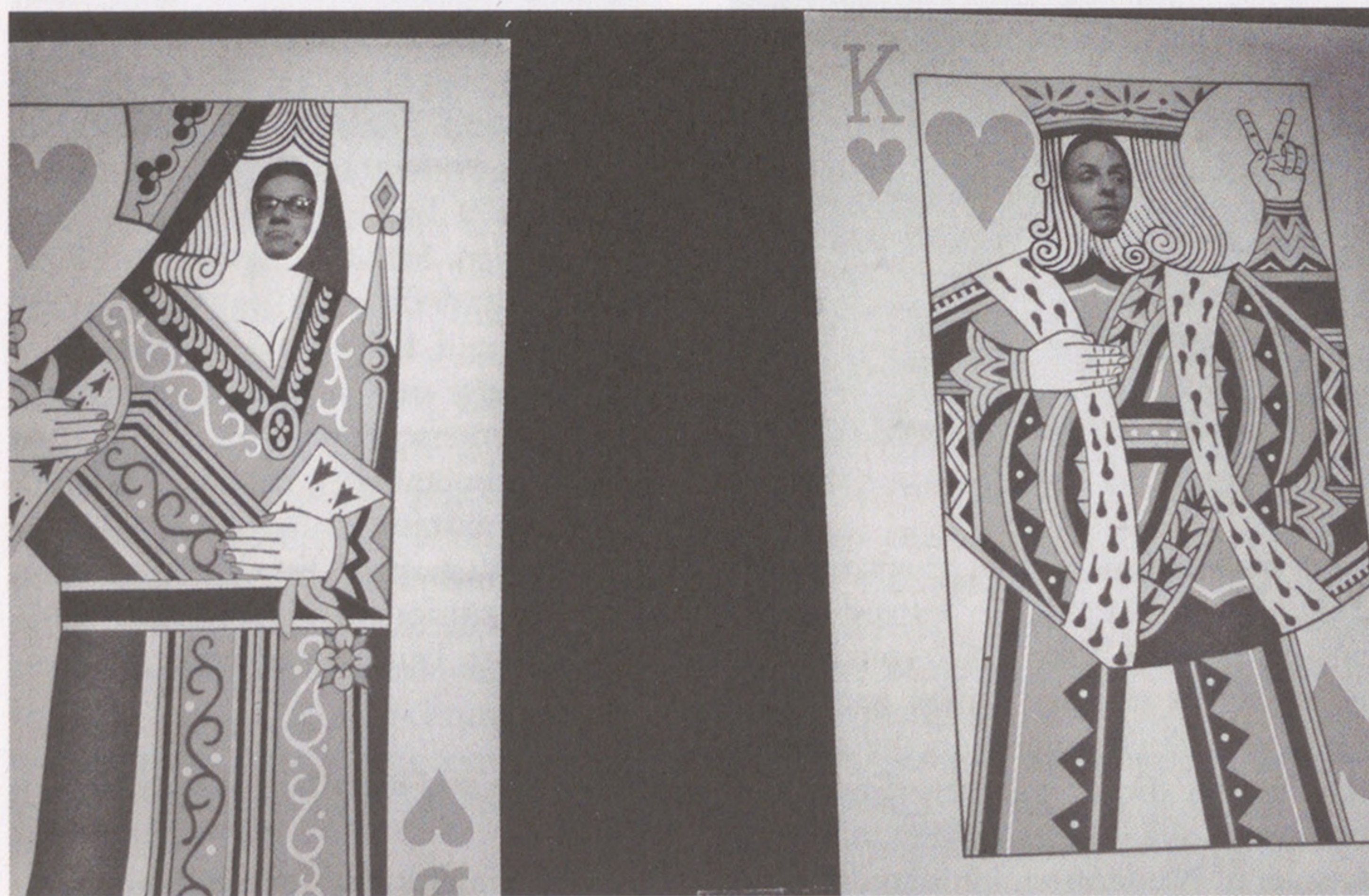
Mit einem Augenzwinkern serviert Pat Perry seine Tricks, immer nahe daran, sich selbst und die Magie auf die Schippe zu nehmen. Und immer dann, wenn das Publikum meint, ihn bei einem seiner Tricks ertappt zu haben, verwischt er die vermeintliche Desillusionierung mit einer eleganten magischen Kehrtwende.

Bei seinen Tricks bezieht er das Publikum mit ein, wirft beispielsweise ein unsichtbares Kartenspiel in die hinterste Reihe und lässt eine Karte «ziehen». Zurückgeworfen landet hörbar ein sichtbares Kartenspiel in Pat Perrys Papiertüte, und wen wundert, dass Perry ausgerechnet die richtige Karte umgedreht vorfindet? Genauso verblüfft reagiert das Publikum, als er aus dem Zürcher Telefonbuch per Los eine Seite auswählen lässt und im Nu errät, welche Nummer auf Seite 880 in der vierten Spalte an vierter Stelle steht.

Statt dem Ball tanzt die Krawatte

Auch Archibald kommt zu seinen Solotricks, zumal er diejenigen von Pat Perry etwas langweilig findet: «Händ Sie nüt Grössers?» Mit viel Tamtam will er einen Ball von magischer Hand geführt in die Lüfte heben, doch schliesslich ist es seine Krawatte, die sich urplötzlich steif wie ein Brett erhebt. Zusammen geben Perry und Brändli japanische Samurais, die mit Tangram-Kunst allerhand Magie treiben und schliesslich in einem bereits zuvor gefalteten und versiegelten Tuch die spätere Wunschfigur einer Zuschauerin präsentieren. Das virtuelle Feuerwerk als Schlusspunkt spornt auch die involvierten Zuschauer zu humoristischen Höchstleistungen an.

Wie immer hat die Kulturkommission Maur auch diesmal ihr feines Gespür bei der Zusammenstellung ihres Programms bewiesen.



Erzählen aus dem Seelenleben von Spielkarten: Archibald Brändli und Pat Perry (von links). (Foto: fri)

sie dem Herzkönig. Dieser wiederum stänkert über das Ass, das ja so eingebildet sei. «Aber da sagte ich zu ihm: «Undenue», und dann wurde er so klein!» Die beiden überdimensionierten Spielkarten wären nicht Pat Perry und Archibald Brändli, wenn mit dem fast poetischen Einschub nicht auch noch ein verblüffender Zaubertrick verbunden wäre.

Die Show beginnt vor der Show

Ohne Spielkartenkostüm ist Archibald Brändlis Uniform Programm. Als Mitglied der «Securifas» ist er der Mann für alle Fälle und besitzt den gelben Gürtel in Ikebana. So sorgt er als Platzanweiser schon vor der Show dafür, dass alle richtig «hocken», gibt unnötige Ratschläge oder stellt – natürlich lautstark – peinliche Fragen: «Liide Sie eigetlich a Ihrer

digen Bewegungen seine Zaubertricks zeigt. Dazwischen trampelt Archibald immer mal wieder auf die Bühne, um dem Publikum die feuerpolizeilichen Sicherheitsmassnahmen zu erklären oder die Nummer eines Autos vorzulesen, bei dem noch der Scheinwerfer brennt. Später wird er mit dem Scheinwerfer selbst ankommen – er habe das Problem jetzt eigenhändig gelöst.

Vertreter von Sunrise und Orange standen Rede und Antwort..... Seite 3



Wach geküsst: wandernde Frösche und Kröten

Schweizer Erdkröten und Frösche leben im Frühling noch gefährlicher als sonst

Mit dem Frühling kommen auch die Frösche und Kröten. Jedes Jahr legen sie oft mehrere Kilometer zurück, um vom Winterquartier zu ihren ursprünglichen Laichgewässern zu kommen. Für Hunderttausende von ihnen bedeuten die Autoreifen den sicheren Tod.

Gabriela Frischknecht

Sie sind wieder unterwegs, die Frösche, Kröten und Molche. Sobald Lufttemperaturen um 10 Grad Celsius – bei Regen darf es auch kälter sein – herrschen, verlassen sie ihre Baumstrünke, Bodenlö-

es einige Orte, wo mit 5000 bis 8000 Tieren regelrechte Massenwanderungen stattfinden.

Stellen mit mehreren tausend wandernden Tieren – die Züge setzen jeweils nach 19 Uhr ein – kennt man auch beim Grasfrosch (*rana temporaria*). Die Grasfrösche wandern gemäss Karch etwas schneller, weshalb vergleichsweise weniger von ihnen überfahren werden. Die Erdkröte bezeichnet der Schweizer Vogelschutz als «längerfristig gefährdet».

Aufwendige Schutzmassnahmen

An rund 1000 bekannten Stellen in der Schweiz werden seit über 25 Jahren

vermögen Hindernisse wie Fangzäune aus Plastik, Kessel oder Mäuerchen zu überklettern. Überhaupt weiss man von den Wanderungen der immer seltener werdenden Molche relativ wenig. Bekannt ist, dass Bergmolche (*triturus alpestris*) über grössere Strecken wandern und oftmals in Gruppen von mehreren hundert Tieren zusammen sind.

Die auffällige Frühjahrswanderung der erwachsenen Amphibien wird ihrer Auffälligkeit wegen am meisten beachtet. Doch nicht nur dann sind die Tiere unterwegs und gefährdet. Bald nach dem Ablaichen treten die Tiere ihren Rückzug ins Sommerquartier an. Im Juni wandern die Jungtiere weg vom Laichgewässer in ihren angestammten Lebensraum. Wenn dies bisweilen massiert auftritt, spricht man im Volksmund vom «Froschregen».

Gefährdete Lebensräume

Den Amphibien machen aber auch andere Probleme zu schaffen. Von den ursprünglichen Flach- und Hochmooren, Weihern und Tümpeln sind heute nur noch zehn Prozent übrig geblieben. Zwar hat die 1971 beschlossene Ramsar-Konvention den Schutz der Feuchtgebiete zum Inhalt, doch mit Tümpeln ist es bei Fröschen und Kröten nicht getan. Ihre Lebensräume sind wesentlich umfassender und unterscheiden sich von Art zu Art. Je nachdem leben die verschiedenen Amphibienarten in vegetationsarmen Pionierlandschaften, Feuchtwiesen, vielfältig strukturiertem Grünland, Magerwiesen oder Laubwäldern mit Bachläufen.

Natürliche und künstlich geschaffene Feinde

Schon die Eier und Larven der Amphibien werden beispielsweise durch Fische, Käfer oder Libellenlarven empfindlich dezimiert. An Land steht der Frosch gelegentlich auf dem Speisezettel von Ringelnattern, Graureihern oder Störchen.

Insbesondere Katzen gefährden den immer enger werdenden Lebensraum der Amphibien, in dem sie neben Vögeln auch Amphibien erbeuten. Doch auch Fremdarten, die nicht zur einheimischen Fauna gehören, können den Amphibienbeständen stark zusetzen. Der ursprünglich aus Osteuropa eingeschleppte Seefrosch konnte sich auf Kosten der einheimischen Arten stark ausbreiten. Gravierend sind zudem fremdländische Fischarten wie Goldfisch oder Sonnenbarsch, die die Bestände fast sämtlicher Wasserlebewesen bedrohen.

Quellen: Schweizer Vogelschutz SVS – Birdlife Schweiz
Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz
Schweiz (Karch)
Ausstellung im Zürcher Zoo: Das Schweigen der Frösche



Zwanzig Minuten benötigt die Erdkröte zum Überqueren einer sieben Meter breiten Strasse. (Foto: zvg)

cher oder Komposthaufen, in denen sie gut fünf Monate überwinterten. Wegen des langen Winters sind die Amphibien in der Schweiz dieses Jahr eher spät dran, um sich auf den beschwerlichen Weg zu ihrem Geburts- und Laichgewässer zu machen, das sie oft ihr Leben lang nicht wechseln. Doch für viele ist es eine Reise in den Tod, denn ihr Lebensraum ist durch die Zivilisation stark zerschnitten. Nicht nur dicht befahrene Strassen, auch Schächte entlang der schwer überwindbaren Randsteine der Strassen und Trottoirs werden zu Fallgruben. Einförmige, grossflächige Äcker und Intensivwiesland bieten nur ungenügend Schutz vor Feinden.

Wanderungen mit tausenden von Tieren

Die Erdkröte (*bufo bufo*) legt auf ihrer Frühjahrswanderung möglicherweise bis zu zehn Kilometer zurück. Weil sie langsam wandern, sind Erdkröten am stärksten vom Verkehrstod betroffen, vermutet die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz (Karch). Zum Überqueren einer sieben Meter breiten Strasse benötigen die Kröten schätzungsweise zwanzig Minuten. Im Scheinwerferlicht nehmen sie häufig eine Schreckstellung ein. In der Schweiz gibt

Schutzmassnahmen mit provisorischen Zäunen und Fangkübeln aufgestellt. Je nach Verlauf der Witterung tragen freiwillige Helferinnen und Helfer nach Einsetzen der Wanderungen in der Abenddämmerung die gefangenen Tiere über die Strasse. An einigen Stellen, wie zum Beispiel in Niederuster, können die Tiere dank fest eingebauter Amphibienunterführungen selbstständig und gefahrlos die Strasse unterqueren. Mancherorts, auch im Zürcher Oberland, werden die betreffenden Strassenabschnitte in den Nächten der Laichzüge gesperrt. In den letzten Jahren waren dies rund 10 bis 15 Nächte.

Karch erhält von rund 50 Helfergruppen regelmässig deren Fangstatistiken. So werden allein von diesen jedes Jahr rund 120 000 Amphibien über die Strasse getragen. Leider existieren aber immer noch Stellen, bei denen keine Massnahmen getroffen werden, bedauern die Verantwortlichen von Karch. Und so kommt es trotzdem noch jedes Jahr zu regelrechten Massakern.

Wenn es Frösche regnet im Sommer

Den Molchen nützen die Schutzzäune auf ihren Wanderungen wenig, denn sie

Brauchen wir wirklich mehr Antennen in Maur?

Uneinigkeit über die Gefahr von Mobilfunkantennen

Vertreter von Sunrise und vom AWEL versuchten bei der Informationsveranstaltung zu den in Binz und Forch geplanten Mobilfunkantennen die Zuhörerschaft von der Notwendigkeit und Harmlosigkeit der Antennen zu überzeugen. Interessengemeinschaften wollen den Bau verhindern und fordern den Gemeinderat zur Mitwirkung auf.

Kirsten Moldenhauer

Er wolle kein Don Quichote sein, der gegen Windmühlen anrenne, stellte Gemeindepräsident Bruno Sauter gegen Ende der Informationsveranstaltung zur Aufstellung der Mobilfunkantennen in Binz und Forch – nach rund zweidreiviertel Stunden Information und Diskussion im Loorensaal in Maur – noch einmal klar. Der Gemeinderat habe bisher weder den Bauantrag für die rund 25 m hohe Antenne in Forch noch den für den 35 m hohen Mast in Binz geprüft, geschweige denn darüber entschieden, bekräftigte er seine bereits vergangene Woche getätigte Aussage. «In der Höhle des Löwen», bei der von einer Interessengemeinschaft in Binz veranstalteten Informationsveranstaltung (Infos unter www.geocities.com/Strahlenschutzmauer), hatte er sich bereits gegen die Vorwürfe gewehrt, der Gemeinderat tue nichts gegen die Aufstellung der geplanten Antennenmasten. Es würde nichts nützen, so Bruno Sauter, wenn der Gemeinderat einfach den Antennenbau ablehnen würde und in einer höheren Instanz die Errichtung der Antennen, wenn diese nicht gegen geltendes Recht verstossen, doch genehmigt werden müssen.

Versorgungslücken schliessen

Zu den schweizweit bestehenden 10 000 Antennenanlagen sollen zwei weitere (in Maur existieren bereits fünf Anlagen) dazu kommen, um «Versorgungslücken für die rund 2000 Kunden in der Gemeinde Maur zu schliessen», wie der Vertreter der Firma Sunrise, Manfred Speckert, beteuerte. Die Antenne an der Zollikonstrasse in Binz soll in fünf Richtungen strahlen. Je drei Antennen sind für das bereits seit 15 Jahren existierende GSM900 (Global Telecommunications Systems) und für den erst seit 2003 von Sunrise in der Schweiz eingeführten UMTS-Dienst (Universal Mobile Telecommunications System) für Sunrise geplant. Ausserdem sollen je drei weitere Antennen für GSM1800 und UMTS für den zweiten in der Schweiz tätigen Mobilfunkanbieter Orange installiert werden.



Die Antenne in Binz soll 35 m hoch werden und sendet so genannte hochfrequente Impulse, deren Wirkung auf den menschlichen Körper noch nicht erforscht ist. (Foto: kim)

Weniger Belastung durch mehr Antennen

Drei GSM-900-Antennen von je 860 Watt Sendeleistung sowie drei UMTS-Antennen von je 1000 Watt Sendeleistung will Sunrise auf der Forch hinter der Post zwischen Wassberg- und Forchstrasse einrichten. In drei Richtungen weisen die Strahlen. Zusätzliche Richtfunkantennen sollen die Verbindung zu bestehenden Standorten herstellen. Die Angaben des Sunrise-Vertreters, wonach weitere Antennen die Strahlung sogar vermindern würden, da nicht erst zu weit entfernte Antennen angefunkt werden müssten, wurden mit «Lüge»-Rufen kommentiert. Auch die Behauptung, dass bei einer UMTS-Verbindung lediglich 0,25 Watt verbraucht würden im Gegensatz zu GSM-Verbindungen, die dafür noch zwei Watt benötigten, vermochte die rund 120 Besucherinnen und Besucher nicht von der Gefährlosigkeit der Strahlung der Mobilfunkantennen zu überzeugen.

Gesundheit ist Bundessache

Gemeinderätin Elisabeth Brüngger – seit neuestem zuständig für den Hochbau in der Gemeinde – stellte klar, dass Gesundheitsschutz Sache des Bundes sei. Die Bundesgesetze, die die Grenzwerte und die Zulässigkeit von Mobilfunkantennen regeln, könnten lediglich angewendet werden. Der Gemeinderat könne nur aufgrund der Bauordnung den Bau der Antennen ablehnen. Das wollten die Zuhörerinnen und Zuhörer so nicht stehen lassen. Ein Vertreter der neu gegründeten Interessengemeinschaft Forch, IG-Forch (per E-Mail erreichbar unter igforch@bluewin.ch) forderte den Gemeinderat mit deutlichen Worten zur

Unterstützung im Kampf gegen den Bau der Antennen auf. Das AWEL, vertreten durch Herbert Limacher, ist zwar ständig damit beschäftigt, die Grenzwerteinhalten zu überprüfen «es gibt praktisch keine Überschreitungen», aber die Gegner der Antennenstrahlung gehen davon aus, dass selbst die in der Schweiz gängigen Richtwerte noch viel zu hoch angesetzt sind.

Keine Einigkeit über die Gefährdung durch Strahlung

Nach Ansicht von diversen Ärzten und Wissenschaftlern im In- und Ausland verursacht Strahlung – insbesondere die hochfrequente gepulste Strahlung, um die es sich bei den neu einzurichtenden Antennen handeln würde – diverse Krankheitsbilder. So sind viele Fälle von Menschen bekannt, deren Schlaflosigkeit, Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen und anderes Unwohlsein verschwanden, nachdem sie sich auf Dauer von Funkantennen entfernt hatten. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die schnurlosen DECT-Telefone zu nennen, deren Strahlung entspricht etwa der Strahlung eines Mobilfunkturmes in 20 m Entfernung! Auch wesentlich schlimmere Krankheitsbilder, wie etwa Gehirntumore sollen durch Strahlung verursacht worden sein. Besonders Kinder sind anfällig für Hirntumore, da ihr Nervensystem noch nicht voll entwickelt und die Schädeldecke nicht hart ist. Da diese Erkenntnisse aber bisher nicht definitiv der Strahlenbelastung zugeordnet werden, weigert sich die Politik einzuschreiten.

Bürger wehren sich gegen Gefährdung

Gegen diese Gesundheitsgefährdung wehren sich mittlerweile auch Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Maur. Sie sind nicht bereit, das Risiko der Erkrankung auf sich zu nehmen, auch zum Schutz ihrer Kinder. Die Interessengemeinschaften Binz und Forch wollen den Bau der Antennen komplett unterbinden, da ihrer Meinung nach die Gesundheitsgefährdung zu gross und weitere Antennenstandorte nicht erforderlich sind. Die IG Forch hat zudem den Antennenexperten Josef Peter von MPA-Engineering beauftragt nach weiter entfernten Standorten zu suchen. Dieser sieht Lösungen und ist bereit im Auftrag seiner Klienten mit den Antragstellern Orange und Sunrise zu sprechen. Gemeindepräsident Sauter sagte zu, im Gemeinderat die Organisation eines Expertengesprächs zum Thema Antennenbau und die dadurch ausgehende Gefährdung zu überdenken.

Verabschiedung der Jahresabrechnung 2005

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Die Schülerzahl nahm leicht zu. Das Grundeigentum Finanzvermögen der Schulgemeinde Maur musste neu bewertet werden und beträgt knapp 5 Millionen. Das Eigenkapital insgesamt knapp 10 Millionen.

Verabschiedung der Jahresrechnung 2005

Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2005 der Schulgemeinde Maur geprüft und an ihrer letzten Schulpflegesitzung verabschiedet. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17 852 492.12 und einem Ertrag von Fr. 19 400 005.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 547 513.28 ab.

In der Investitionsrechnung resultieren Ausgaben von Fr. 1 269 024.56.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 9 829 517.25 auf. Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 1 547 513.28 und nach Abzug des

Fremdkapitals von Fr. 24 071.88 und der Spezialfinanzierungen von Fr. 104 752.35 ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 9 700 693.02. In den Unterlagen zur Gemeindeversammlung werden die Zahlen im Detail aufgeführt.

Die Schulpflege empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 19. Juni die Annahme der Jahresrechnung 2005.

Schülerstatistik per 31. Januar 2006

Seit der Schülerstatistik vom 15. September 2005 erfolgte eine Abnahme der Schülerzahl um vier Schüler. Zurzeit besuchen 958 Schüler und Schülerinnen die Schule in Maur.

Neubewertung der Schulliegenschaften

Auf Anweisung der Direktion der Justiz und des Innern mussten die Liegenschaften im Finanzvermögen der Schulgemeinde Maur per 1. Januar 2006 neu bewertet werden. Die Schulpflege bean-

tragt bei der Direktion der Justiz und des Innern folgende Neubewertungen:

Nicht überbaute Liegenschaften	
Gewinn	Fr. 781 605.-
Überbaute Liegenschaften	
Gewinn	Fr. 108 009.85
Totalgewinn aus Neubewertung	Fr. 889 614.85

Nach Abschluss der Neubewertung weist das Grundeigentum Finanzvermögen der Schulgemeinde Maur per 1. Januar 2006 in der Bilanz folgende Werte aus:

Nicht überbaute Liegenschaften	Fr. 3 697 170.-
Überbaute Liegenschaften	Fr. 1 269 000.-
Total	Fr. 4 966 170.-
Schulpflege Maur	

FC-Maur-Corner

Gelungener Saisonauftakt der D9b-Junioren in Küsnacht

Bereits nach 10 Minuten konnten die Maurmer das erste Mal jubeln, gingen sie doch nach einem herrlichen Treffer 1:0 in Führung. Der Rasenplatz ohne Rasen war schwierig zu bespielen, der Ball entwickelte eine Eigendynamik, die teilweise

schwer einzuschätzen war. Nichtsdestotrotz zeigten nun die Maurmer schöne Spielzüge und mit etwas Glück konnten sie die Führung in die Pause mitnehmen. In der zweiten Spielhälfte agierten die Küsnachter heftiger und suchten verzweifelt den Ausgleich. Stattdessen bauten die Maurmer die Führung aus und konnten 10 Minuten vor Spielende nach einem

Freistoss gar zum 3:0 erhöhen. Dann liessen die Kräfte langsam nach, Chancen konnten nicht mehr verwertet werden und mit etwas Glück musste auch kein Anschlusstreffer entgegengenommen werden. Auf jeden Fall ein gelungener Saisonauftakt bei herrlichem Wetter.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Inserate

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Familie mit zwei Kindern sucht **Einfamilienhaus** an guter Lage zu kaufen. Diskrete und zügige Abwicklung wird garantiert. Angebote unter 2006.15.1 an Haas Druck AG, Maurmer Post, Maiacherstrasse 14, 8127 Forch.

Herzlich willkommen zum
Oster-Brunch
am Sonntag, 16. April, ab 11 Uhr
im Restaurant Freischütz
Telefon 044 980 01 07
Am Ostermontag offen!



„Für eine gute Zusammenarbeit
in der Schulpflege:
Dafür setze ich mich ein.“

In die Schulpflege: Peter Jakoubek (bisher)

SP Maur
www.spmaur.ch

Das neue Schiff «David Herrliberger» schwimmt

Am 25. Juni kann es auf dem Greifensee gratis ausprobiert werden

sl. Der Stapellauf war erfolgreich. Jetzt schwimmt das neue Greifenseeschiff vorerst vor der Werft auf dem Vierwaldstättersee. Mit Hochdruck wird am Ausbau weiter gearbeitet und die gesamte Elektroverdrahtung fertig erstellt.

Die Bauarbeiten laufen planmässig. Am 8. Mai soll das neue Schiff der Greifenseeflotte, das MS David Herrliberger, in Luzern verladen und innerhalb von drei Nächten nach Niederuster transportiert werden. Die Einwasserung ist auf den 11. oder 12. Mai geplant. Die Einweihung des neuen Schiffes findet am 23. Juni statt und am 25. Juni können alle Rundfahrtschiffe gratis benützt werden, also auch das MS David Herrliberger.

Tag der Schifffahrt und Eglifiletbacken

Am 30. April ist «Tag der Schifffahrt» und dann findet traditionell auch der Fischerplausch mit Eglifilets im Bierteig vom Fischerverein Maur statt. Zudem wird ein Ballonwettbewerb mit attraktiven Preisen für die Kinder organisiert. Am Tag der Schifffahrt werden ganze Billette zum halben Preis angeboten. Kinder fahren gratis. Weitere Infos erhalten Sie unter www.sgg-greifensee.ch.

David Herrliberger gibt Auskunft

Ein wohl-edler Gerichtsherr erscheint und gibt am Tag der Schifffahrt über seine Person Auskunft.

Es ist der Schifffahrtsgesellschaft Maur gelungen, Kontakt mit dem berühmtesten Gerichtsherrn von Maur, dem Zürcher Kupferstecher und Verleger David Herrliberger (1697–1777) aufzunehmen und ihn für diesen Tag zu verpflichten: Der wohl-edle und wohlgeachtete Herr wird am Tag der Schifffahrt in einem Interview an der Anlegestelle in Maur, auf einer Rundfahrt und in der Burg Rede und Antwort stehen. Ab 12 Uhr werden stündlich ab der Schifflände Maur, Kutschenfahrten zu den Museen Maur angeboten.

Herrliberger, der letzte «Seigneur de Mour», residierte von 1749 bis 1775 in der Burg im alten Dorfkern von Maur. Die Burg Maur, oder das «Château de Mour», wie er seine einstige Residenz auch nannte, ist heute als kulturgeschichtliches Museum im Kanton Zürich einzigartig. Am Tag der Schifffahrt wird die permanente Ausstellung im 2. Stock der Burg – sie zeigt wesentliche Teile aus dem druckgraphischen Werk von David Herrliberger, unter anderem die berühmten Zürcher und Basler Ausrüfer – neu eröffnet. Museen Maur, Burgstrasse 8, 8124 Maur, www.museenmaur.ch.



Die Wasserung war erfolgreich – die «David Herrliberger» schwimmt.

(Foto: zvg)

Leserbrief

Handy-Hysterie

Wer frei ist von jeder Schuld, der werfe den ersten Stein.

Übersetzt auf die Antennenhysterie heisst das, wer kein Handy benutzt, darf sich wehren.

Lieber St Florian, zünd lieber andere Häuser an.

Übersetzt auf unseren Alltag heisst das, da wir ja das Handy benutzen, sollen die Menschen in Uster, Effretikon oder sonst wo die volle Ladung der Sendeleistungen abbekommen, damit wir gesund und friedlich in der Binz und auf der Forch diese moderne Technologie benützen können. Anderer Leute Gesundheit scheint uns in dem Fall nicht so besonders am Herzen zu liegen. Dass zudem die Strahlung der Handys und Antennen

mit Röntgen- oder radioaktiver Strahlung verglichen wird, ist das Absurdeste, was ich in den letzten Jahren gelesen habe.

Und überall tauchen aus dem Nichts selbsternannte Fachleute auf, welche so einen hahnnebüchernen Schwachsinn erzählen, die Leute ängstigen, damit Abwehrmassnahmen verkauft werden können. Also, wirtschaftliche Interessen stehen dahinter.

Wer sich also wirklich Gedanken um seine Gesundheit macht, muss mit gutem Beispiel vorangehen, seinen Familienangehörigen, angefangen bei sich selbst, aber auch den Kindern die Handys wegnehmen, abschalten, entsorgen. Dann bleibt man wenigstens glaubwürdig.

Das Weitere gilt für weitere High-Tech-Geräte, welche ebenfalls suspekt sind.

Werner Nabulon-Ochsner, Binz

Wir gratulieren

Am 14. April können Doris und Ernst Weber-Walder an der Schützenhausstrasse 576 in Maur ihre goldene Hochzeit feiern. Wir stellen uns vor, dass es an diesem Feste im Kreise der fünf Kinder und der fünfzehn Enkelkinder recht gemütlich zugehen wird. Wir gratulieren Doris und Ernst Weber-Walder herzlich zu ihrer goldenen Hochzeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Am 19. April begeht Hedwig Unholz-Rütimann im Altersheim an der Wägenstrasse 18 in Uster ihren 80. Geburtstag. Während vieler Jahre bewirtschaftete

sie zusammen mit ihrem Gatten den Bauernbetrieb «im Wolfgalgen» an der Zürichstrasse in Ebmatingen. Man könnte vermuten, dass sich im Mittelalter nicht nur wie vor zwei Jahren ein Luchs, sondern auch Wölfe in unserer Gemeinde aufhielten.

Wir gratulieren Hedwig Unholz-Rütimann herzlich zu ihrem 80. Geburtstag und wünschen ihr ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



ALKOHOL SUCHT

FACHSTELLE FÜR ALKOHOL- UND
ANDERE SUCHTPROBLEME

Wir stehen Ihnen zur Verfügung

- wenn Sie Fragen zum Thema Alkohol und Sucht haben
- wenn Sie Probleme im Umgang mit Alkohol haben

**Fachstelle für Alkohol- und
andere Suchtprobleme**
Bettlistrasse 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 801 99 20
alkohol@sdeu.ch
www.sdeu.ch

Zu verkaufen

3½-Zimmer-Wohnung

im Baumgarten 13, Ebmatingen

Im Stockwerkeigentum. Preis
Fr. 390 000.- Fünf Autominuten von
der Stadtgrenze, Bushaltestelle in
fünf Minuten zu Fuss erreichbar.
Günstiger Steuerfuss. Aussenpark-
platz und Veloabstellraum.

Telefon 071 646 05 34 oder 079
413 06 47. Bezug per sofort.

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 044 918 00 90

Fischerplausch

Samstag & Sonntag
29./30. April 2006
Beim Schiffsteg in Maur

Ab 11 Uhr bruzzeln wir wieder unsere

beliebten **Eglifilets** im Bierteig
unter dem Motto: „Es hät, solangs hät!“



Hausge-
machtes

Kuchenbuffet

Auf Ihrem Besuch freut sich
Sportfischerverein Maur und Umgebung

Haus zu kaufen gesucht

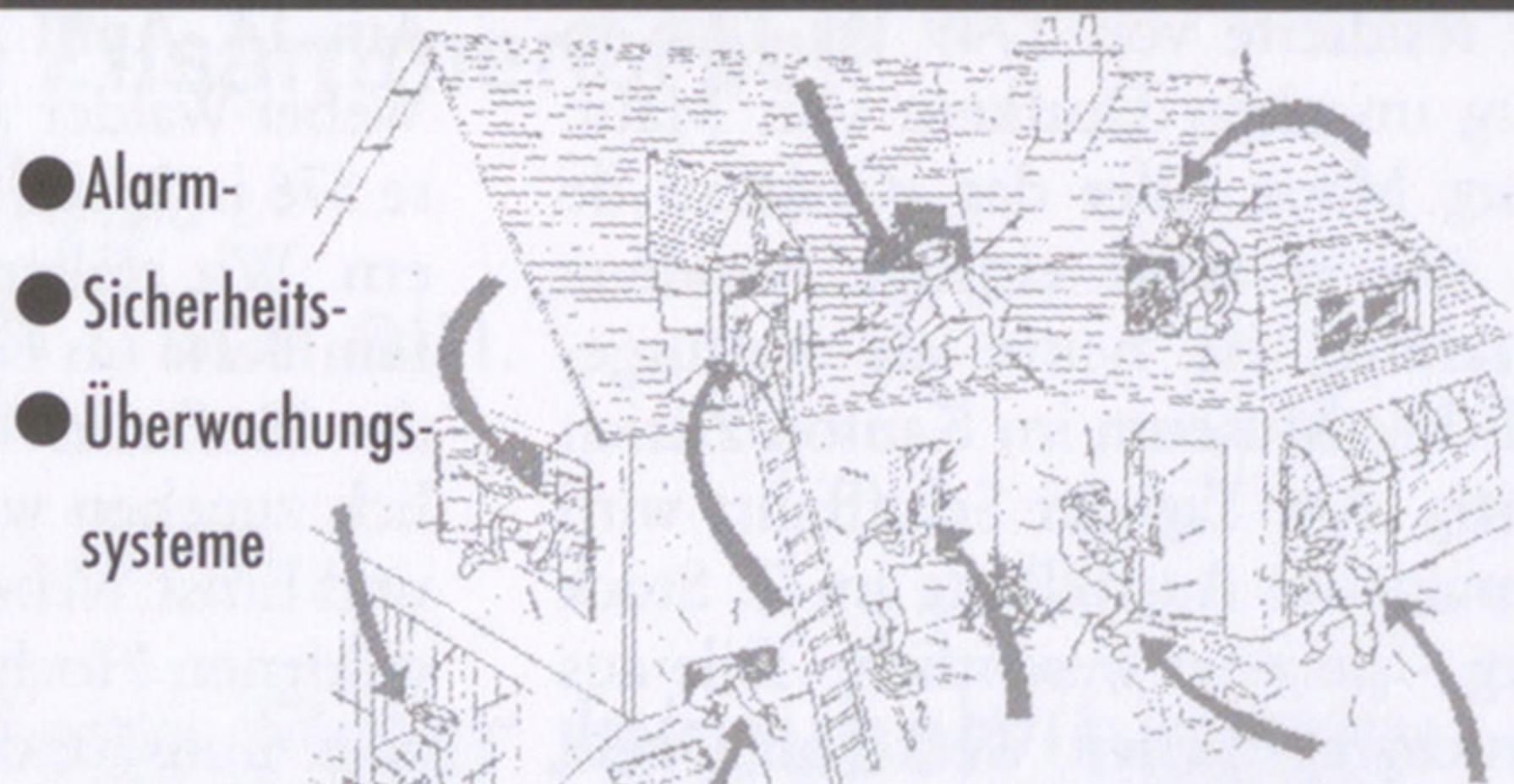
in Maur, Üessikon, Aesch, Ebmatingen, Binz oder
sonstigem politischen Gemeindegebiet von Maur.
In abgelegener Lage. Gerne in Landwirtschafts-
zone. Alter, Grösse und Zustand unwichtig.
Auch Bauernhof willkommen.
Tausch mit Einfamilienhaus in Pfaffhausen
möglich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Besten Dank.
Telefon 079 777 58 36
Fax 044 825 58 36

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
- Sicherheits-
- Überwachungs-

systeme



SVV/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56

Rumänienhilfe Maur hat ein Ende gefunden

Ein Rückblick über die Hilfe für das Dorf Chendu

Die Mentalitätsunterschiede sind gross. Die Sprachbarrieren auch. Viel Hilfe konnte die Gemeinde Maur in dem rumänischen Dorf Chendu leisten. Nun ist dieses Projekt beendet. Ein Rückblick über die geleistete Arbeit und Erklärungen zum Ende der Zusammenarbeit.

Als in Osteuropa die kommunistischen Regimes hinweggefegt wurden, nahm man im «reichen» Westen mit Schrecken zur Kenntnis, welche Not in Osteuropa und ganz besonders in Rumänien bestand. Auf Initiative der evangelisch-reformierten Kirche wurde im Winter 1990 ein erster Hilfstransport durchgeführt, an dem sich auch einige in der Gemeinde wohnhafte Lastwagenchauffeure beteiligten.

Als Ziel der Hilfslieferungen wurde rein zufällig das Dorf Chendu in Siebenbürgen ausgewählt, das von Ungaren bewohnt wird. Es ist ein Bauerndorf in einer fruchtbaren Gegend. Aufgrund der Geschichte hatten die Ungaren – die in Rumänien eine Minderheit bilden – besonders unter der kommunistischen Herrschaft zu leiden. Sie fühlten sich nicht nur durch die Kommunisten unterdrückt, sondern auch durch die dominierende rumänischsprachige Mehrheit.

In unserer Gemeinde formierte sich der Freundeskreis Chendu als Träger der Hilfe. Die ersten Hilfslieferungen bestanden aus Lebensmitteln, Dingen des täglichen Bedarfs und einfachen Geräten. Einmal wurde eine Wagenladung Fahrräder transportiert. Zwei Autos wurden den beiden Pfarrern des Dorfes (Gross-Chendu und Klein-Chendu) überlassen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Bald war erkennbar, dass Hilfslieferungen keine nachhaltige Hilfe darstellen konnten. Die Familien hatten zwar ihre alten Felder wieder zurückerhalten und bestellten diese wieder. Aber landwirtschaftliche Maschinen fehlten und auch die Mittel, solche zu erwerben, auch wenn die Preise dafür in Rumänien deutlich tiefer sind. In dieser Situation wurde mit Mitteln aus Maur ein Darlehensverfahren zur Finanzierung von Investitionen organisiert. Die Darlehensnehmer konnten die Hälfte des Investitionsbetrags als Darlehen erhalten, das über fünf Jahre zurückbezahlt werden sollte.

Infrastrukturhilfe

Die beiden Kirchen in Chendu und die Orgeln waren in einem schlechten Zustand. Hier haben wir die Renovationen bezahlt. Für den Bau eines Freundschaftshauses sind wir gemeinsam mit



Roma-Kinder

(Foto: zvg)

anderen grossen Spendern aufgekommen. Als vorläufig letztes Unternehmen wollten wir den Bau eines Arztambulatoriums finanzieren, damit ein Arzt in der Gemeinde praktizieren kann. Leider ist an diesem Projekt die Freundschaft zerbrochen und es trat überdeutlich zutage, wie unterschiedlich die Auffassungen sein können.

Mentalitätsunterschiede

In der langen Zeit der kommunistischen Herrschaft haben die Menschen in Rumänien Überlebensstrategien entwickelt, die uns fremd sind. Schon beim ersten Besuch musste erkannt werden, dass die auch in diesem Dorf lebenden Roma nicht als Mitglieder der Gemeinschaft anerkannt werden, sondern Aussenseiter bleiben sollen. Dinge, die bei uns selbstverständlich ohne Entschädigung für die Gemeinschaft erbracht werden, lässt man sich abgelten. Das sieht dann für uns wie Korruption aus und ist uns unsympathisch. Wir wollen nichts damit zu tun haben und ein solches

Vorgehen nicht mittragen. Als dann auch noch die Rückzahlung der Darlehen hintertrieben wurde, war der Bruch unvermeidlich. Sicher war eine Erschwernis, dass die Menschen in Chendu und wir keine gemeinsame Sprache sprechen. Sie sprechen nur Ungarisch und wollen auch das Rumänisch, das sie alle gelernt haben, nicht benutzen. So waren wir stets auf einen Übersetzer angewiesen, den wir in der Person eines der wenigen noch in Rumänien verbliebenen Deutschen gefunden haben. Als einmal das Misstrauen aufgekommen war, wurde unserem Übersetzer, der für die Darlehensgeschäfte und bei den Bauvorhaben zugleich unser Treuhänder war, vorgeworfen, nicht korrekt zu übersetzen und sich selbst zu bereichern. Das alles hat dazu geführt, dass wir die Zusammenarbeit mit Chendu abgebrochen, beziehungsweise die Übernahme von Finanzierungen beendet haben.

Was bleibt?

Die an die Menschen in Chendu erbrachte Hilfe ist sichtbar geblieben. Das Dorf ist reicher geworden. Entlang der Strasse sind Verkaufsstände entstanden. Die von uns mitfinanzierten landwirtschaftlichen Geräte werden genutzt. Das bleibt eine Freude. Die noch ausstehenden Darlehen werden eingetrieben und die Mittel dorthin vergeben, wo noch Gutes werden kann.

Weitere Hilfe an Rumänien?

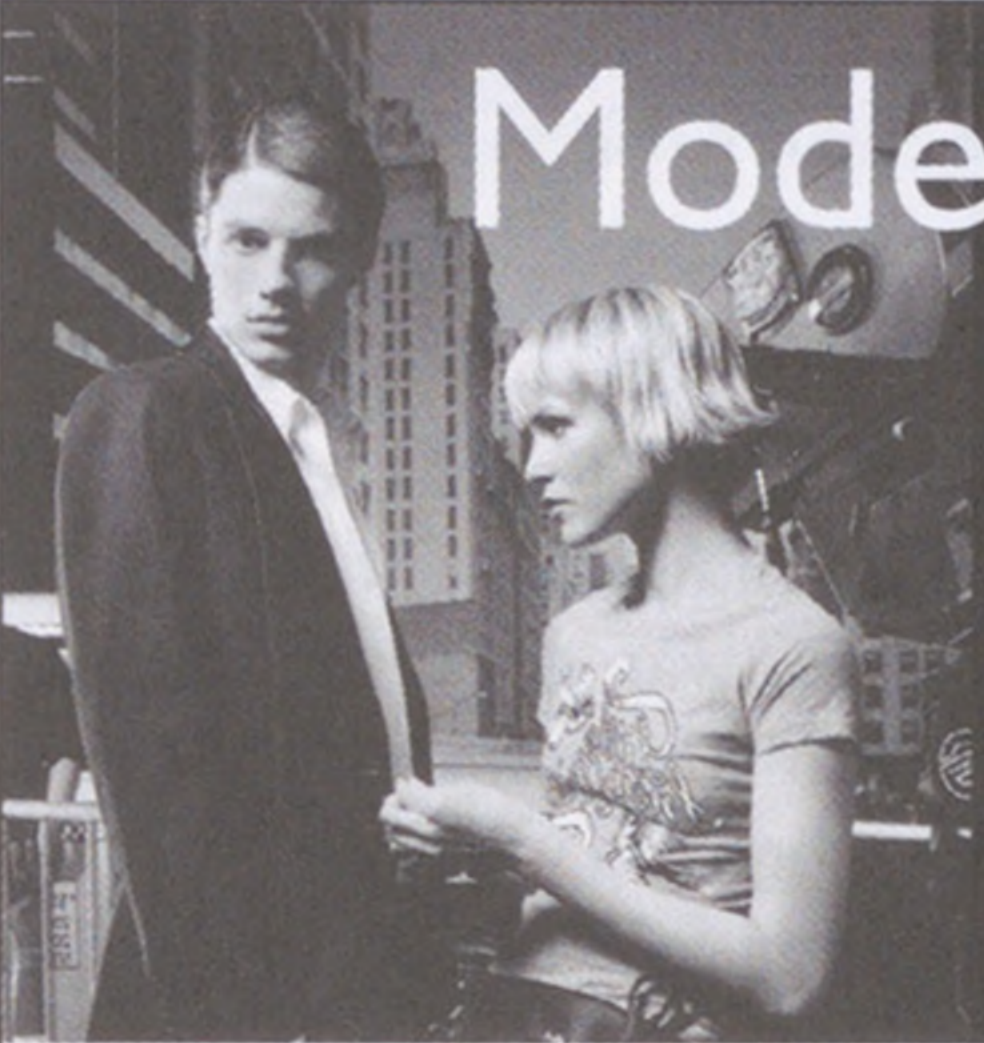
Auch wenn Chendu nicht mehr eine Zielgemeinde unserer Hilfe ist, bleibt in Rumänien viel zu tun und Hilfe ist an vielen Orten willkommen. So konnte die kleine deutsche evangelische Gemeinde in Tirgu Mures/Neumarkt beim Erwerb eines kleinen Hauses unterstützt werden.

Verbunden bleiben wir ganz besonders mit der Lehrlingswerkstätte für Orgelbau in Honigberg, für deren Förderung wir uns weiterhin einsetzen.

Dankeskonzert an die Bevölkerung von Maur am Karfreitag

Die Bevölkerung von Maur hat über Jahre die Arbeit des Freundeskreises Chendu mitgetragen und unterstützt. Zum Dank sagen singt ein Chor von Priestern und Diakonen aus Constanta. Mit dem Konzert des orthodoxen Chores «ARMONIA» am Karfreitag um 17 Uhr in der Kirche Maur schliessen wir die Rumänienhilfe ab. Mit den geistlichen Gesängen im Ostersonntagsgottesdienst feiern wir den Glauben, dass nichts vergebens war.

Für den Freundeskreis Chendu
Bernhard Ueberwasser



Modelle gesucht!

Unsere Lehrtochter trainiert die aktuellen Trends und Frisuren für Damen, Herren und Kinder. Natürlich zu Ihrem Typ passend und erst noch zu einem günstigen Preis! Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen Sie uns an!

NEUHOF
COIFFEUR

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75



Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch
044 980 34 30
Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Malerarbeiten im Frühling bringen den Sommer ins Haus

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

polsterwerkstatt

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

Lust auf neue Vorhänge? Fragen Sie uns!

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch	Hauptgeschäft
Jürg Schär Winkelweg 1 8127 Aesch-Forch	Witikonerstrasse 423 8053 Zürich-Witikon
Telefon 044 980 43 40	Telefon 044 382 22 11 Fax 044 382 22 33



RAU arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

JB Treuhand

kompetent - zuverlässig - flexibel

Buchhaltung, Abschluss, Steuererklärung, Personalwesen

Jeannine Barmettler
Geschäftsinhaberin

Bodenacherstr. 64
8121 Benglen
www.jbtreuhand.ch

Tel. 043 443 15 77
Fax 043 443 15 78
jbtreuhand@bluewin.ch



polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmingen

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

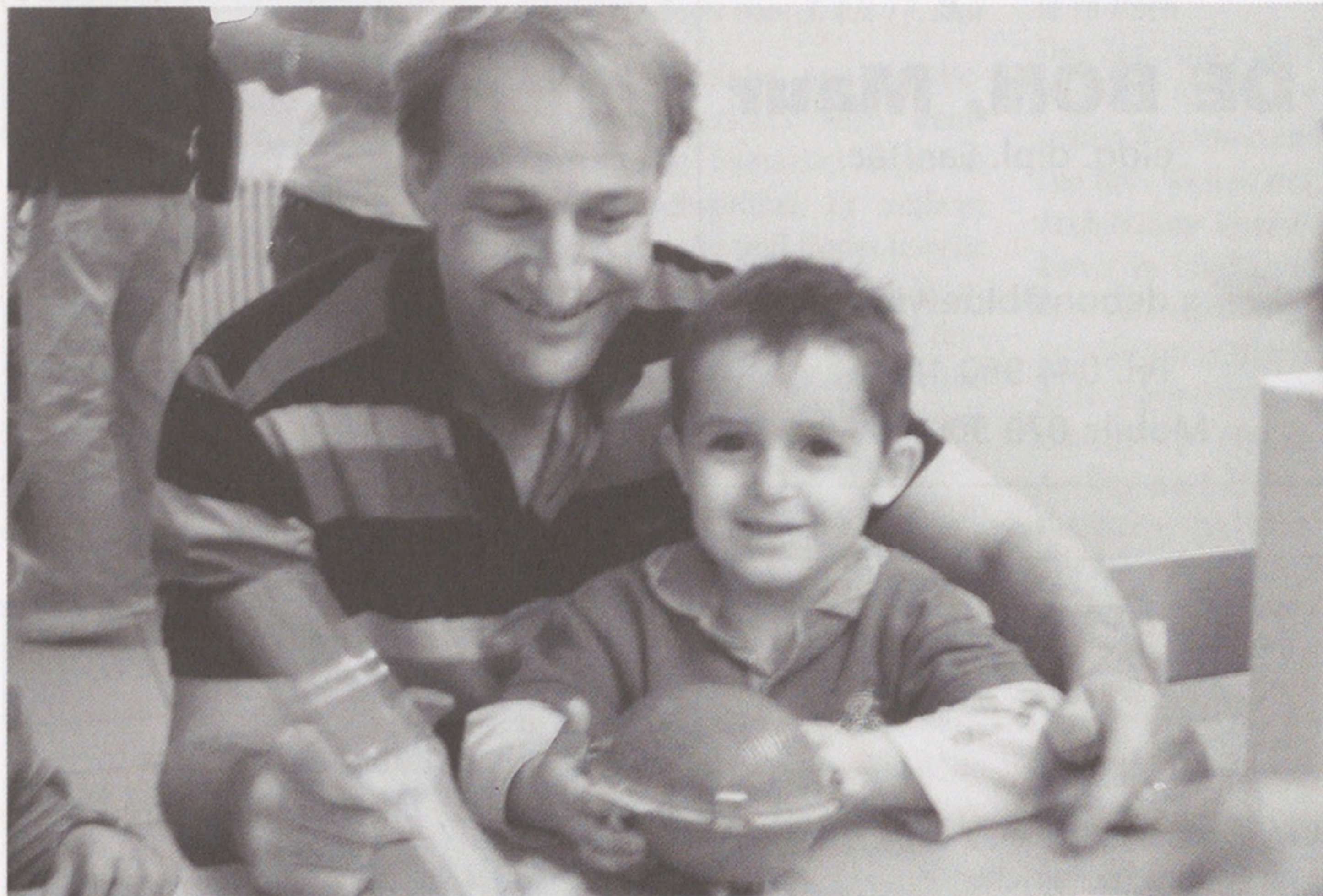
Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

Der Weg zum eigenen Schoggiosterei

Süsses Osterbasteln für Klein und Gross im Kindergarten Maur



Strahlen um die Wette: Peter Züger mit Sohn Chris beim Schoggiieergiessen. (Foto: gw)

gw. Am letzten Samstag fand im Kindergarten Rainstrasse ein österlicher Bastelnachmittag statt. Zur Vorosterfeier mit Schoggiieergiessen eingeladen hatten Karin Schiess und Peter Rohner, die als Mitglieder des Elternrates des Schulhaus Pünt die Kindergartenklasse von Brigitte Leonhardt vertreten.

Statt eines der allgemein üblichen Apérotreffens hatten sich Karin Schiess und Peter Rohner, die als Elternratmitglieder des Schulhaus Pünt die Kindergartenklasse von Brigitte Leonhardt vertreten, für die Durchführung einer Vorosterfeier entschieden. Zum gemeinsamen, ungezwungenen und vergnüglichen Nachmittag eingeladen waren Eltern wie Kinder.

Insgesamt fanden sich am vergangenen Samstag 15 Erwachsene und 25 Kinder

im Kindergarten Rainstrasse zum Schoggiieergiessen ein. Dabei stand nicht irgendwelche, sondern Linth-&-Sprüngli-Schokolade zur Verfügung. Zu verdanken war dies dem bei Linth & Sprüngli tätigen Jürg Schiess, dem Mann von Karin Schiess, der auch gleich die Eierformen mitgebracht hatte.

Do-it-yourself fürs Osterfest

Ganz einfach schienen die Schritte zum selbst gegossenen Osterei nach den Erläuterungen von Karin Schiess. So machte sich die in zwei Gruppen aufgeteilte Teilnehmerschar an die Arbeit. Die einen fertigten Dekorationen für den Osterfrühstückstisch, in dem sie Hasen und Enten ausschneiden und auf kleine Konfitürendosen kleben, die anderen

machten sich über die inzwischen im Backofen flüssig gewordene Schokolade her.

Verlockende Werkstoffe

Die Arbeit mit der flüssigen Schokolade schien Jung und Alt Freude zu bereiten. Fleissig wurden die Formen zuerst mit Hilfe eines Pinsels mit Schokolade ausgestrichen und dann für fünf Minuten kalt gestellt, bevor weitere Schokolade – es hatte weisse und braune – hinzugegeben wurde, um die halben Eierschalen herzustellen. Während die Eltern engagiert bei der Arbeit waren, gelangte der eine oder andere Kinderfinger schon mal in die mit flüssiger Schokolade gefüllten Plastikbeuteln. Auch die Smarties sowie die anderen silbernen und bunten Verzierungen für die Ostereier verschwanden da und dort fast wie von Geisterhand geführt in den Mündern.

Der richtige Dreh zum perfekten Ei

Konzentration und Geduld war angesagt beim Drehen der Eierformen, damit die Schokolade sich im Innern regelmässig verteilen und schöne halbe Eierformen zum Füllen mit weiteren Köstlichkeiten bilden konnte. War diese Arbeit getan, landeten die Formen wieder im Kühlschrank, um auszuhärten, bevor sie aus den Formen genommen und verziert werden konnten. Bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen vertrieben sich Gross und Klein bis dahin drinnen und draussen die Zeit.

Vom Problem, das Ei aus der Form zu kriegen

Immer wieder wurde der Kühlschrank geöffnet und die mit Namenszetteln versehenen Osterformen begutachtet. Ist die Schokolade schon genügend hart? Lösen sich die schokoladenen Eierschalen schon vom Formrand ab? Erste Versuche wurden getätigt. Zwei Enten aus weisser Schokolade liessen sich gut aus ihrer Spezialform nehmen. Bei den braunen hingegen war nichts zu machen. Sie klebten unerbittlich fest. Dann wurden die Eierformen der Kinder unter die Lupe genommen. Bei den einen oder anderen löste sich etwas, man konnte es genau sehen, aber leider nicht genug, um die Eier heil aus der Form zu bringen.

Nach längerem Hin- und Herweisen entschied man sich schliesslich dafür, dass die Teilnehmenden die Formen zum richtigen Auskühlen mit nach Hause nehmen sollten. So packten alle etwas Dekorationsmaterial und ihre Eierformen ein und gingen nach einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag mit ihrem Osterwerk heimwärts.

Und anderswo

Eiersuchen für unsere kleinen Gäste

Wann: Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr
Wo: Seebadi Egg, Rällikon, Hintereg

Ca. 60 Eier werden vom Osterhasen versteckt und von den Kindern gesucht. 10 davon kommen in eine Verlosung mit tollen Preisen. Anschliessend gemütliches Beisammensitzen mit Eiertütschen. Kioskbeizli geöffnet, Würste vom Grill. Auf euren Besuch freut sich der Osterhase und das Seebadi-Team.

Auskunft über die Durchführung bei zweifelhafter Witterung unter Telefon 079 691 10 38 (ab 9 Uhr).

Für die Seebadi Egg, Armin Winet

Vier-ab-Sächsi-Lüüte zur Austreibung der Südanflüge

red. Samstag, 22. April, Festwiese Gockhausen

Beginn neu: 16.30 Uhr (statt 17 Uhr), Anzünden des Bööggs um 18.04 Uhr.

Der Scheiterhaufen des Bööggs, den der VFSN – Verein Flugschneise Süd – NEIN in der Anflugschneise Süd in Gockhausen aufschichtet, besteht dieses Jahr aus Tausendernoten! Eine Metapher für die immensen gesundheitlichen und volkswirtschaftlichen Schäden, die durch die illegalen Südanflüge verursacht werden. 12 bis 18 Milliarden Franken werden ohne Gegenwert vernichtet!



Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

s Dörfli, de Puls vo Muur,
wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt

Fisch- und Spargelfestival

Delikate Karfreitags- und Ostermenüs

Nichtraucher-Greifensee-Stübli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Toni Grüni und das Dörfli-Team, Tel. 044 980 13 80
Gratis-Parkplätze in der Tiefgarage

Die Antwort auf Ihre Fragen im

Sanitär- und Heizungsbereich

DE BON, Maur

eidg. dipl. Sanitär

g.debon@bluewin.ch

Tel. 044 980 18 56

Mobile 079 300 80 49

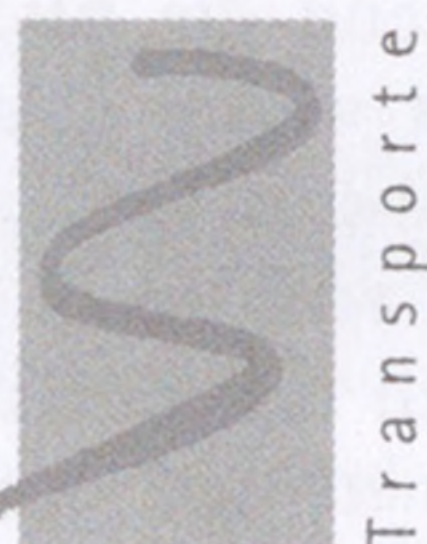
BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Aerobic, Tanz, Krafttraining bei Marisa

Sportanlage Looren, Forch
Di, 19.45 bis 20.45 Uhr, **Latin Aerobic**
Mi, 19.00 bis 20.30 Uhr, **Dancemix & Bodytoning**
Fr, 18.30 bis 19.30 Uhr, **Step Aerobic**
Preis für 13 Monate Fr. 550.-
Auskunft bei Marisa unter Telefon 079 543 01 81
Geschäft 044 738 68 75.



MARKUS BRUNNER

Just Move It AG
Küsnachterstrasse 28
CH-8126 Zumikon
Phone: +41 44 918 30 50
Fax: +41 44 918 30 89

Email: MB@JustMoveit.ch
http://JustMoveit.ch



Coiffure

Linea Cristina

Manchmal macht eine neue Frisur
einen neuen Menschen –
bei Coiffure LINEA CRISTINA.

Inhaberin: Cristina Tizza
Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
14.00–18.30
Sa 7.30–14.00

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.-/m² und NK

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Body-Detox®- Elektrolyse-Fussbad

entschlackend, entgiftend
und entspannend

Sibylle Willi, Im Baumgarten 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 35 10



Jo Bä Cosmetic · Aeschstrasse 20 · 8127 Forch
Mobile 079 366 11 82



**brack
gartenbau**

Planung, Ausführung und
Unterhalt von besonderen
Gärten

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmingen

Frühling

Viele Gärtner sind besser,
günstiger und schneller...

Unser Team ist beständig gut
– in jeder Beziehung.

Rufen Sie uns noch heute an!
Telefon 044 980 40 00

oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne

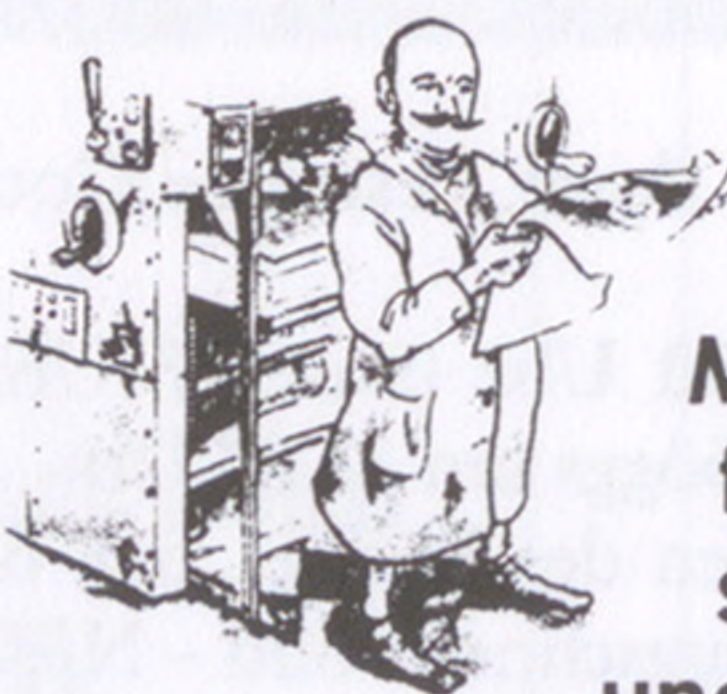
Kaminfegergeschäft Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

«Seine höchste Heiligkeit» in Maur

Erzbischof Teodosie ist der höchste orthodoxe geistliche Würdenträger in Constanta (Rumänien) und Professor an der theologischen Fakultät. Als geistlicher Vater des Chores ARMONIA begleitet er seine Priester und Diakone zu ihrem Konzert am Karfreitag um 17 Uhr in der Kirche Maur. Mit einem Grusswort wird er die Verbundenheit der Menschen durch Tod und Auferstehung Christi ausdrücken. Wir freuen uns mit Ihnen auf die eindruckliche Begegnung.

Für die Rumänienhilfe und die reformierte Kirchgemeinde Maur
Parrer Kurt Gautschi



Erzbischof Teodosie (Foto: zvg)

Kolibri-Kreativ-Lager zu Hause

David, ein Hirtenjunge wird König

Für Kinder ab 5 Jahren bis zur 2. Primarschulklasse

Bereits zum siebten Mal lädt die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur zum Kolibri-Kreativ-Lager im Jugendhaus Maur in der Looren ein. Das Kolibri-Kreativ-Lager findet in der ersten Woche der Sommerferien statt: Dienstag bis Freitag, 18.–21. Juli.

David ist ein Hirtenjunge, der vieles gelernt hat. Er kann mit seiner Steinschleuder wilde Tiere vertreiben. Das wird ihm noch nützlich sein, wenn er gegen einen anderen Feind kämpfen muss. Er kann singen, dichtet

Alles neu macht der Mai

Samariterkurs vom 3. bis 17. Mai

Ein überarbeiteter, neu gestalteter Samariterkurs wird demnächst vom Samariterverein in Maur durchgeführt. Er umfasst sieben Abende und findet jeweils am Mittwoch, Freitag und Montag, 3. bis 17. Mai, statt. All diejenigen, die ihren Mitmenschen bei Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen gezielt helfen möchten, erlernen hier, wie man Verletzte oder Kranke beurteilt und kompetent versorgt, und welche Sicherheitsmassnahmen zur Unfallverhütung angebracht sind. Ein besuchter Not-
hilfekurs oder eine ähnliche Ausbildung der Kursteilnehmer wird vorausgesetzt.

Anmeldemöglichkeiten via Online-Formular auf der Homepage www.samariterverein-maur.ch, per Post, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, oder per Telefon 044 980 30 84.

Für den Samariterverein Maur
Jürgen Kemper

Voranzeige der Seniorenkulturgruppe

Donnerstag, 11. Mai
Besuch des Zentrums Paul Klee in Bern

Nach dem beglückenden Besuch der Einstein-Ausstellung führt

uns der Weg einmal mehr zu einer hervorragenden Kulturstätte in Bern.

Das Zentrum Paul Klee geht weit über die Grenzen eines traditionellen Kunstmuseums hinaus.

Die drei Wellen des italienischen Architekten Renzo Piano, eingebettet in eine Landschaftsskulptur, verstehen sich vielmehr als interdisziplinäres Kulturzentrum. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum zu einem ganztägigen Ausflug nach Bern.

Genauere Angaben erfolgen in der *Maurmer Post* vom 5. Mai.

Für die Seniorenkulturgruppe Maur
Susi Stoll und Sefine Trottmann

Halbtags-, Senioren- und Jungseniorenwanderungen

Freiburg und Gotteronschlucht
Donnerstag, 20. April

Verschiebungsdatum: 27. April

erhalten Znüni, Zmittag und Zvieri. Am letzten Abend gibt es zusammen mit den Eltern ein Abschlussfest und eine Theateraufführung.

Programme und Anmeldeformulare liegen in der (tagsüber geöffneten) Kirche auf und sind auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde erhältlich. Pro Kind wird ein Kostenbeitrag von Fr. 50.– erhoben, zahlbar bei Lagerbeginn am Dienstagmorgen.

Anmeldung bis zum 15. Mai an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, oder unter sekretariat@ggaweb.ch. Wir haben Platz für 40 Kinder. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung besetzt. Sie er-

Freiburg, eine Stadt, die uns begeistert!

Detailliertes Programm siehe in der *Maurmer Post* Nr. 14 vom 7. April.

Zeit- und Fahrplan

Besammlung Gleis 13 im Hauptbahnhof Zürich um 7.15 Uhr
Abfahrt mit dem IC nach Freiburg um 7.32 Uhr
Ankunft in Freiburg um 8.54 Uhr
Besammlung im Bahnhof von Freiburg um 16.45 Uhr, Abfahrt des IC 735 um 17.04 Uhr, Ankunft im Hauptbahnhof Zürich um 18.28 Uhr.

Anmeldung für alle Gruppen

Mit Angabe von Menu mit Fleisch oder Vegi und ob mit oder ohne Schluchtwanderung ab sofort bis Ostersamstag, 15. April, 19 Uhr an mich. Telefon 044 980 44 30. Bei zweifelhafter Witterung, Aus-
kunft am Dienstag, 18. April, von 16 bis 18 Uhr.

Heini Kaufmann, Wanderleiter

halten eine Teilnahmebestätigung mit einer Teilnehmerliste. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Kirchweg 3, 8124 Maur, Telefon 044 980 40 42, unter j.sonogo@bluewin.ch oder allen Leiterinnen des Kolibri-Kreativ-Lagers.

Auf eine fröhliche Woche mit vielen neugierigen Kindern freuen sich

Irène Kalt, Stephanie Kamm,
Claudia Keller, Julio Köng,
Rita Marti Glasl, Christine Oetiker,
Madeleine Rinaldi Bosshardt,
Maya Scheiber,
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner mit Anna, Larissa, Lisa,
Marie-Lou und Tim

(Foto: zvg)





Persönlichkeiten in die Schulpflege der Gemeinde Maur

Arthur Pünter (bisher)

Brigitte Steimen Grandl (neu)

Markus Neidhart (bisher)

Den Wohlstand erhalten. Mit Bildung!

FDP

Freisinnig-Demokratische Partei Maur

Die FDP Maur unterstützt die Kandidierenden der SVP Maur

Alles rund ums Zweirad an einer Adresse **Looren 975, 8127 Forch**



Verkauf, Service und Reparaturen
sämtlichen Marken.
Auf Wunsch holen und bringen
wir Ihr Fahrzeug.

**Für Motorräder
2-Rad-Center Boller
044/980 02 60**



**Für Fahrräder
Honegger Bikeland
044/980 02 69**



Neu!!
auch
Rasenmäherservice

sofit
Fällanden

Nagelmodellage · Nagelverlängerung
Maniküre · Kosmetische Fusspflege
French Pediküre

Im Tennis + Squash Center Fällanden
Industriestrasse 40
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 806 10 03
Mobile 079 314 73 64
www.tennis-squash-faellanden.ch

Bauch zu dick?

Ärgert Sie Ihr Bauch, aber Diäten und Fitness
Studios sind nichts für Sie? Es gibt Alternativen!

BEWEI ist ein neuer Body Former, der Ihnen mit
elektromagnetischen Wellen dauerhaft zu einer
ganzheitlich schlankeren und strafferen Figur verhilft.
Das alles, während Sie sanft entspannen.

Vereinbaren Sie einen Termin für eine kostenlose
Beratung und unverbindliche Probesitzung.

Schmiedgasse 27a 8604 Volketswil
☎ 043 540'18'08 www.bewei.ch



BEWEI
ENTSPANNEN UND SCHLANK WERDEN!

Firmennachrichten

Kosmetik mit Wellness und Accessoires ergänzt

Jobä Cosmetic bietet neu auch trendige Handtaschen an

fri. Seit vier Jahren pflegt und verschönert Jolanda Fernandez-Bättig ihre Kundinnen in ihrem Kosmetikstudio Jobä Cosmetic in Aesch. Mit Lederhandtaschen aus Argentinien und Ohrkerzenbehandlung setzt sie neue Akzente in Wellness und Mode.

Als Jolanda Fernandez-Bättig im letzten November mit ihrem Mann Manuel durch die Gassen von Buenos Aires bummelte, fielen ihr die schönen Ledertaschen an den Schultern der Argentinierinnen auf. «Das wäre doch etwas für meine Kundinnen», dachte sie sich. Nach sorgfältiger Suche fand sie in der Ledermanufaktur Fosca das richtige Leder in Farbe und Qualität und liess nach ihren Vorstellungen einige Handtaschen anfertigen. «Es war mir wichtig, dass in der Tasche bei Bedarf ein A4-Mäppchen Platz findet und doch nicht klobig wirkt», erklärt Jolanda Fernandez-Bättig.

Begleiter für besondere Anlässe

Das Resultat darf sich sehen lassen. Design und Farben – die Taschen sind in Rot, Camel, Beige und Schwarz erhältlich – liegen im Trend, der Innenteil ist sorgfältig mit Stoff und Leder ausgearbeitet, verfügt über eine Innentasche mit Reissverschluss sowie ein Handyfach. «Die Tasche ist ähnlich einem Hermes-Modell», sagt Jolanda Fernandez-Bättig. «Also ein Begleiter für den besonderen Anlass.»



Im Trend mit Handtaschen aus Argentinien: Jolanda Fernandez-Bättig von Jobä Cosmetic. (Foto: fri)

Dass sie mit ihrer Idee richtig lag, zeigen ihr die zahlreichen Abnehmerinnen: «Die Handtaschen verkauften sich bisher sehr zufriedenstellend.» Derzeit überlegt sie sich, ob sie noch andere Modelle oder Accessoires wie Portemonnaies oder Gürtel anfertigen lassen will.

Wellness mit indianischer Tradition

Neu im Pflege- und Verwöhnangebot von Jobä Cosmetic sind Ohrkerzen. Gefertigt nach einer Tradition der Hopi-Indianer aus unbehandelter Baumwolle, reinem Bienenwachs und verschiedenen Essenzen wie Lavendel, Melisse, Schafgarbe und Spitzwegerich. Zuerst im

einen, dann im anderen Ohr während etwa zehn Minuten abgebrannt, wirken die Ohrkerzen harmonisierend, stärkend, erwärmend, antiviral, entzündungswidrig und reizlindernd.

«Ohrkerzen wirken als Ausgleich für Stress, zur Entspannung bei Nervosität und Schlafstörungen, dienen aber auch der allgemeinen Ohrhygiene», erklärt Jolanda Fernandez-Bättig. Auch bei Infektionen der oberen Atemwege können Ohrkerzen lindernd wirken.

Auskunft und Anmeldung bei Jobä Cosmetic, Jolanda Fernandez-Bättig, Aeschstrasse 20, 8127 Forch, Telefon 079 366 11 82.

Amtlich

Ein Todesfall – was ist zu tun?

Notfalldienst in der Zeit vom 14. bis 17. April

Bei einem Todesfall zuhause, ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur, können jederzeit über Telefon 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

Samstag, 15. April
von 8 bis 9 Uhr
Telefon 043 366 13 11
Montag, 17. April
von 9 bis 10 Uhr
Telefon 043 366 13 11

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – was ist zu tun?», gibt Ihnen weitere dienstliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag, 9–12 Uhr;
Mittwoch, 9–12; Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Karfreitag, 14. April

10 Uhr, Kreuzweg für Schülerinnen und Schüler

15 Uhr, Karfreitagsliturgie

Das Kreuz ist nicht das Ende

Musikalische Gestaltung: Jürg Maag,
Orgel; Hans Ueli Maag, Geige; Linda Ott,
Gesang

Karsamstag, 15. April

17 Uhr, ökumenisches Fiire mit de Chliine, Kirche Maur

21 Uhr, Feier der Osternacht

Die Nacht der Nächte

Musikalische Gestaltung: Pfarrer Ernesto
Vigne, Orgel; Ernst Kessler, Trompete

Anschliessend an die Feier der Osternacht laden die JublaMinis herzlich zum Eier-tütsche ein.

Ostersonntag, 16. April

9.30 Uhr, Ostergottesdienst, Zollingerheim

11 Uhr, Ostergottesdienst, Kirche St. Franziskus

Leben mit dem Auferstandenen

Musikalische Gestaltung: Pfarrer Ernesto
Vigne, Orgel; Ernst Kessler, Trompete

**Dass Du, auferstandener Christus,
meinen Osterspaziergang begleitest,
meine Ohren öffnest,
mein Herz in Brand setzest,
damit ich erneut sagen kann,
wie die Jünger auf dem Rückweg von
Emmaus:**

«Brannte nicht das Herz in uns!»

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen/euch
allen gesegnete Ostertage.

Für das katholische Pfarrvikariat Maur
Amanda Ehrler

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtege

Gesucht

Einfamilienhaus (mindestens 6 Zimmer, ca. 200 m²) zur Miete oder zum Kauf in der Gemeinde Maur. Telefon 076 365 81 95.

Zu verkaufen

Geschirrspülmaschine, SIBIR, V-Zug, Modell GS510S, 60 cm breit, neu ab Fabrik; Verhandlungspreis 2300.–, Telefon 079 676 37 11.

Koffermassageliege aus Holz, mit Zubehör, neu, Fr. 599.–, Telefon 079 200 91 71 oder Bild per E-Mail verlangen: büro@disein.ch.

Inserate

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI, Maur

079/443 12 42

Alle sind herzlich eingeladen zum
Karfreitagsgottesdienst
vom 14. April, 10 Uhr, in der Mühle Maur.
Ostergottesdienst vom 16. April, 10 Uhr, zum
Thema «Durchbruch zum Leben» in der Mühle
Maur. Mit Sonntagsschule und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Heller & Partner

Immobilienverkauf
Schätzungen

Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG
Walter J. Heller, Dipl. Arch. HTL/ STV

Verkauf + Schätzungen

Unsere Stärken - Ihre Vorteile:

- Beratung durch Fachleute (Architekten und Ökonomen)
- Alle Kosten im Erfolgshonorar enthalten
- Verkehrswertschätzung inklusive

Tel: 043 366 05 48
www.hellerpartner.ch
Langacherweg 6, 8127 Forch

Es gibt Menschen, die ihre Persönlichkeit aufgeben, damit ihre Person zur Geltung kommt.

Friedl Beutelrock

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4550

Redaktion dieser Ausgabe:
Kirsten Moldenhauer
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 21. April:
Gabi Wüthrich
Schützenhausstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabi.wuethrich@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 15. April, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Christus sieht lachend vom Kreuz herab

Wenn die Frühlingssonne lockt, zieht es mich aus dem Haus. Erst recht, wenn die Birnenbäume blühen. Dann fahre ich gerne in den Thurgau und an den Bodensee, die unserer Familie viele Jahre Heimat gewesen sind.

Bei einer solchen Ausfahrt besuchte ich einmal einen Kollegen in Ermatingen, der mich damals stolz in seine Kirche führte, auf die Decke im Chor zeigte und sagte: «Da, schau! Bei uns lacht Christus vom Kreuz herab.»



Foto: A. Geister

Mit der Zeit tat mir das Genick weh, aber ich starrte trotzdem weiter hinauf zur Decke. Ich wollte es nicht glauben, aber mein Kollege hatte tatsächlich recht. Christus lachte von der Decke herab ins Kirchenschiff, wo die Gemeinde ihren Platz hat. Und so wie das Sandsteinrelief platziert worden war, bildeten die Dachträger dahinter zudem ein Kreuz. Mehr verwirrt als begeistert folgte ich meinem Kollegen ins Pfarrhaus für einen Kaffee.

Lach doch auch und vergib dir

Christus lacht am Kreuz? Mit dem Gedanken, dass der Auferstandene von ganz oben lachend auf seine Gemeinde sieht, hatte ich keine Mühe. Das Lachen steht Christus gut, denn er ist ja den Menschen immer sehr nahe gewesen. Warum sollte er ihnen nun nicht vom Himmel aus ermunternd zulachen? Überhaupt: ein Lachen im rechten Moment bewirkt viel mehr als rohe Gewalt. Ein leises Schmunzeln wirkt doch oft wie eine unwiderstehliche Einladung, über seinen Schatten zu springen, einzulenken oder die Fünf gerade sein zu lassen. So etwas kann weder

eine Drohung noch ein böses Gesicht dauernd bewirken.

Vielleicht hat sich der Künstler Vergebung so vorgestellt: Christus lächelt mich an und danach komme ich mir dumm vor, wenn ich mir oder anderen noch länger mit verkrampftem Bierernst Schuld und Fehler aufrechne.

Lachen am Kreuz – wie geht das?

Aber ein lachender Christus an einem Kreuz? Am Tisch spreche ich dann meine Bedenken aus. «Ja, ungewöhnlich ist das schon. Aber nicht ganz selten. Motiviert durch dieses Relief, habe ich begonnen weitere lachende Christusbilder zu sammeln. Drei habe ich bis jetzt schon», sagte mein Freund und fuhr fort: «Aber für mich ist diese Darstellung konsequent. Der Künstler zeigt mir damit, dass Jesus von Anfang an über allem gestanden haben muss. Er musste das seinen Mördern nach Ostern darum auch nicht einbläuen.

Indem er sie anlächelt, sagt er ihnen genug. Sie wissen jetzt, dass sie nie wirklich eine Chance gehabt haben. Selbst mit ihren grössten Waffen wie Macht, Verrat, Folter und Tod haben sie gar nichts ausgerichtet, weil Gott verfügt hat, dass Christus leben, regieren und für alle die einzige Tür zu ihm werden soll.»

Lächeln – Beweis der Überlegenheit

«Du meinst, Christus lädt uns ein, an seiner Seite, selber über alles zu lachen, was sich bedrohlich vor uns aufstellt und behauptet, stärker und wichtiger zu sein als Gott?», frage ich ihn neckend zurück. Aber er fasst meine Frage seriös auf und antwortet einfach: «Ja, klar.»

Auf dem Heimweg kam es mir so vor als ob nicht nur am Weg die Bäume blühen würden, sondern auch in meiner Seele. Jener Ausflug an den Bodensee und erst recht der Besuch in Ermatingen hatten mir gut getan. Ein lachender Christus hat mir den Frühling gebracht. Mit Überzeugung empfehle ich Ihnen denselben Ausflug. Möge die Begegnung mit dem lachenden Christus Ihnen in die Hand geben, was Ihnen hilft, allem Leid und dem Unrecht eine Verbeugung zu verweigern und sich bewusst vor Gott zu beugen, der das Leben weckt. Überall und immer wieder neu.

Pfarrer René Perrot

Gottesdienste

■ Karfreitag, 14. April
10 Uhr, Kirche Maur
«Bleibet hier und wachet mit mir»
(Matthäus 26,38)
Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Singkreis Maur, Dirigent: David Haladjian
Merit Eichhorn, Orgel

10.30 Uhr, Zollingerheim Aesch, Andachtsraum
«Es ist vollbracht!» (Johannes 19,30)
Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrer Bodo Harms, Zumikon

Kollekten: Dargebotene Hand, Zürich

■ Ostersonntag, 15. April
17 Uhr, Kirche Maur
Uf em Oschterwäg
Susanne Baumgartner und Team
Fiire mit de Chliine

22 Uhr, Kirche Maur
Vom Dunkel ins Licht
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Ad-hoc-Chor, Leitung: Ruth Steiner
Reimund Pingel, Orgel; Urs Bräker, Trompete
Osternacht
anschliessend Osterkuchen und Eiertütschete

Kollekten: Zwinglifonds

■ Ostersonntag, 16. April
10 Uhr, Kirche Maur
Einstimmen in das Lied vom neuen Leben
2. Samuel 2,1–8
Konzertgottesdienst, Abendmahl
Pfarrer Kurt Gautschi und ARMONIA, orthodoxe
Gesänge zu Ostern mit der Kantorei des
Konservatoriums von Constanta (Rumänien)
Hören wie Auferstehung klingt

Kollekte: Zwinglifonds, diakonische Werke

Kinder und Jugendliche

■ Heute, Gründonnerstag, 13. April
17.15 bis 21 Uhr, Kirche Maur
Feuer und Flamme

Terminkalender

Amtswoche
16. bis 22. April, Pfarrer René Perrot

■ Karfreitag, 14. April
17 Uhr, Kirche Maur
Orthodoxe geistliche Gesänge zum Karfreitag
«ARMONIA», Kantorei des Konservatoriums von
Constanta (Rumänien)
Konzert, Eintritt frei, Kollekte

■ Dienstag, 18. April
20 Uhr, Bächtholdhaus, Aesch
Aussenwelt und Innenwelt
Offener Abend über religiöse Grundfragen
Zischtigclub

Redaktion

Pfarrer Kurt Gautschi
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Ruth Hug
Forch

Frau Hug, Sie machen eine Ausbildung zur Shiatsu-Therapeutin. Wie sind Sie dazu gekommen? Ich habe selbst einige Anwendungen genossen und diese als äusserst angenehm und entspannend empfunden. Ich habe mich dann dafür interessiert, wie und wo man eine Ausbildung machen kann und mich dann entschlossen berufsbegleitend drei Jahre lang eine Ausbildung am Kaiko-Institut in Zürich zu absolvieren; Ende 2007 werde ich abschliessen.

Wie arbeitet man als Shiatsu-Therapeutin? Die Massage findet auf einer weichen Matte auf dem Boden, in einem speziell eingerichteten Raum, welcher die entsprechende Ambiance schafft, statt. Shiatsu heisst Fingerdruckmassage (shi = Finger / atsu = Druck). Es kann mit den Fingern, der ganzen Hand, den Handballen oder auch den Knien gearbeitet werden, indem man Druck auf die Meridiane ausübt und so die Energie im Körper wieder zum Fliessen bringt. Im Unterschied zur klassischen Massage bleiben die Klienten bekleidet. Nicht etwa, weil Japaner besonders prüde sind, sondern damit sich der Körper während der Behandlung nicht abkühlt.

Sie sagten, dass Sie die Ausbildung berufsbegleitend machen. Welchen Beruf über Sie denn aus? Zuerst war ich 16 Jahre als Kindergärtnerin tätig. Eine Stellvertretung in einem Sprachheilkindergarten veranlasste mich Logopädie zu studieren. Das habe ich dann in einem Vollzeitstudium von drei Jahren an der HFH (Hochschule für Heilpädagogik) gemacht. Anschliessend habe ich sieben Jahre als Schullogopädin in Opfikon und gleichzeitig in der Zürcher Höhenklinik (Rehabilitation) in Wald gearbeitet. Seit 1997 betreibe ich in Zollikerberg eine eigene Praxis. Dort behandle ich Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen, Jugendliche mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten und Erwachsene mit Aphasie (Verlust der Sprachleistungen: Lesen, Schreiben, Verstehen, Sprechen), nach Schlaganfällen oder Hirnblutungen, meist gekoppelt mit einseitiger Parese.

Was tun Sie zur eigenen Entspannung? Ich spiele gerne Tennis und Golf, gehe im Winter Ski fahren und im Sommer Wandern.

Interview: Kirsten Moldenhauer

■ Freitag, 14. April

Karfreitagsgottesdienst, Mitwirkung des Singkreises Maur, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 10 Uhr.

Orthodoxe Stimmen zum Karfreitag, Priester und Diakone des Chores ARMONIA singen, Erzbischof Teodosie aus Constanta (Rumänien) hält eine Ansprache, Kirche Maur, 17 Uhr.

■ Samstag, 15. April

Feier der Osternacht, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 22 Uhr.

Museen Maur, Burg und Mühle Maur, 14 bis 17 Uhr.

■ Dienstag, 18. April

Grüngutabfuhr, bis 14. November wieder jeden Dienstag bis 8 Uhr rausstellen.

Kinderwoche, 18. bis 21. April, Mühle Maur, FEG Freie Evangelische Gemeinde Maur, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

■ Donnerstag, 20. April

Freiburg und Gotteronschlucht, Besammlung Gleis 13, Zürich-Hauptbahnhof, 7.15 Uhr, Halbtags-, Senioren- und Jungseniorenwanderungen.

Kleinkindberatung, Aesch/Forch, Zollingerheim, Mehrzweckraum, 9.15 bis 11.15 Uhr. Maur, Burgscheune, 14 bis 16 Uhr, Kleinkindberatung Bezirk Uster.

Vorschau:

■ Samstag, 22. April

Vier-ab-Sächsi-Lüüte, zur Austreibung der Südanflüge, Böögverbrennung des VFSN, Festwiese Gockhausen, Beginn: 16.30 Uhr, Anzünden des Bööggs um 18.04 Uhr.

Regelmässige Veranstaltungen:

■ Jeden Montag

Bike-Treff, 18.30 bis ca. 20.30 Uhr, Treffpunkt: Veloladen Grab in Ebmatingen, Veloclub Forch, Auskunft: Claudio Pardini, Telefon 044 422 77 35.

Kick Power mit Rangi, Lotharhaus, Binz, 20 bis 21 Uhr.

■ Jeden Dienstag

Walken mit Vreni Kübler, Treffpunkt: Restaurant Krone, Forch, Seniorenkommission der Gemeinde Maur, 9 bis 10.15 Uhr, Auskunft: Telefon 044 980 14 25.

Walken, Treffpunkt: Kirchenparkplatz Maur, Frauenverein Maur-Üessikon, 18.30 Uhr.

■ Jeden Donnerstag

Walken mit Verena Knoblauch-Keller, Treffpunkt: Parkplatz der Kirche Maur, Seniorenkommission der Gemeinde Maur, von 9 bis 10.15 Uhr, Auskunft: Telefon 044 887 74 60.

Walken mit Karin Brang, Treffpunkt: Restaurant Krone, Forch, Seniorenkommission der Gemeinde Maur, 9 bis 10.15 Uhr, Auskunft: Telefon 044 980 09 50.

Allein essen? Nein, lieber am offenen Begegnungstisch! Jeweils um 12 Uhr in der Schützenwis in Maur. Herzlich willkommen! Telefon 044 980 37 11, Regina Reinle.

Nordic Walking mit Vreni Kübler, 17 bis 18.30 Uhr, ab Mai, 18.30 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Süessblätz, Seniorenkommission der Gemeinde Maur, Auskunft: Telefon 044 980 14 25.

Ansicht



Die Zürichstrasse in Binz wurde vergangene Woche aufgerissen und notdürftig mit Metallplatten abgedeckt, zeitweise wurde sogar eine Bauampel installiert. Grund war die Verlegung von Zuleitungen. (Foto: kim)